

Bericht Mountainbike Orienteering (MTBO) Saison 2024

Die nationale MTBO Deutschland Cup (Dcup) Saison startete in diesem Jahr Mitte Mai mit zwei Auslandsläufen in Dänemark. Nur eine Woche später gab es die Fortsetzung beim OLV Potsdam, wo traditionell am Samstag ein Cup Lauf durchgeführt wurde, bevor es am Sonntag bei Vier Länder Cup (4LC) im Zweierteam auf die Karte ging. Bei über 40 Teams stellt sich dabei heraus, dass der Spaß betonte 4LC mittlerweile mindestens so viele Sportler anlockt, wie die eher auf Leistungsvergleich ausgelegten Cup Läufe.

Als Zugeständnis an die Sportler, welche ganz aus dem Westen der Republik kommen und ständig lange Anreisen Richtung Osten absolvieren müssen, wurden in diesem Jahr auch zwei französische nationale Läufe im Dcup gewertet. Auch wenn hier die deutsche Beteiligung entsprechend niedriger war, gab es ein sehr positives Feedback von den Teilnehmenden.

Ein folgendes Doppelveranstaltungswochenende im Osten Sachsens nahe Kamenz musste leider Kurzfristig abgesagt werden. Entgegen Erwartung und Absprache konnte hier keine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde erlangt werden. Ein Problem, dass es über den Winter noch aufzuarbeiten gilt, um dies in Zukunft zu vermeiden.

Mitte August gab es ein spannendes Novum an Fichtelberg und Rabenberg. Die Vereine aus Wehrsdorf und Werdau kooperierten nicht nur für eine Dcup MTBO Wochenende, sondern luden zusätzlich ihre tschechischen Nachbarn zur Wertung ihres Cups mit ein. Und da auch international gerade keine Veranstaltungen stattfanden und die Nationalteams sich auf die anstehende WM vorbereiteten, kamen zusätzlich Italien und Österreich hinzu.

Ende September ging es dann für die deutschen Sportler zum Gegenbesuch ins tschechische Jilemnice, bevor dann Mitte Oktober beim TSV Karlshorst zwei Dcup Läufe inklusive Deutschen Meisterschaften ausgetragen wurden.

Der Saisonabschluss folgte schon eine Woche später mit einer erneuten Kombination aus DCup und 4LC an der Talsperre Hohenfelden ausgerichtet vom SV TU Ilmenau.

Insgesamt also eine volle und ausgewogene Saison mit Veranstaltungen in allen Himmelsrichtungen.

International begann die Saison der deutschen MTBO Athleten Ende Mai mit der Europameisterschaft in Polen. Hier war es besonders erfreulich, dass neben einer Handvoll Elite-Kaderathleten, außerordentlich viele Nachwuchsathleten teilnehmen konnten und teilweise sehr ordentliche Ergebnisse erzielten. Man kann behaupten ein positiver Trend über die letzten Jahre.

Im August fanden die Senioren Weltmeisterschaften im dänischen Viborg statt. Wie so oft mit ausgesprochen hoher deutscher Beteiligung und einigen Platzierungen in Medaillenrängen.

Auf Grund der doch sehr weiten Anreise und des Termins im September, außerhalb der Ferienzeit, machte sich nur ein kleines Team auf den Weg zur Weltmeisterschaft nach Bulgarien.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.